



Presseinformation

zur 10. Sitzung des Kreisausschusses
am 17.01.2022

TOP 3.2.1

Antrag Fraktion B´90 Die Grünen vom 12.01.2022; Servicestationen für Radfahrer an Schulen

Sachverhalt:

Mit Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2022 ist nachfolgender Antrag zum Haushalt 2022 gestellt worden:

Der Landkreis möge für seine Schulen ein Konzept für Serviceeinrichtungen auf den Weg bringen und für Radfahrer bzw. für Berufspendler entsprechend ausstatten. Hierzu gehören Ladestationen für E-Bikes und Lufttankstellen sowie Werkzeug für kleinere Reparaturen. Die Finanzierung erfolgt über das Radwegekonzept des Landkreises.

Begründung:

Mit dem Ziel den Radverkehrsanteil im Landkreis Fürth weiter zu erhöhen, sollen fahrradfreundliche Schulen bei ihren diesbezüglichen Bemühungen unbedingt weiter unterstützt werden. Ladestationen und Serviceangebote für E-Bikes machen das Radfahren nicht nur für Schüler, sondern auch für die Lehrkräfte attraktiver.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das im Herbst verabschiedete Radverkehrskonzept betrachtet den öffentlichen Verkehrsraum, und sieht solche Serviceeinheiten an öffentlich zugänglichen multimodalen Verknüpfungspunkten vor.

Bisher gibt es Lademöglichkeiten für E-Bikes an der Dillenbergschule in Cadolzburg und an der Landwirtschaftsschule in Fürth, welche auch in geringem Umfang genutzt werden. An den anderen Landkreisschulen bestehen derzeit noch keine Lademöglichkeiten für E-Bikes.

Eine Lademöglichkeit in der Form einer Steckdose an den Fahrradabstellplätzen wird an den weiterführenden Schulen aus Gründen der Vandalismusgefahr, Bedienungssicherheit und Zugänglichkeit auch für wenig geeignet betrachtet. Ein diesbezüglicher Bedarf wurde bisher auch von keiner der anderen Schulen gemeldet.

Als eine praktische Umsetzungsmöglichkeit wäre die Lademöglichkeit für Akkus über die Spindel-Lösung denkbar. Diese Form wird auch an den Fahrradabstellplätzen an der Dienststelle in Zirndorf angeboten.

Voraussetzung ist hier in der Regel, dass die Akkus der Fahrräder zum Laden entnommen werden können. Als Vorteil können Helme, Radtaschen, Rucksäcke etc. im Schließfach deponiert werden. Im Landratsamt könnten die Schlüssel durch den Infopoint ausgegeben werden.

In der Schulnutzung wäre es sicherlich sinnvoll, die Fächer für die Dauer eines Schuljahrs anmieten zu können. Die Vergabe der Fächer (Pfand) sollte dann über die Verwaltung der Schule oder die Hausmeister abgewickelt werden.

Die Kosten für die dargestellte Variante (inkl. Fundamente, Schrank, Montage, elektr. Anschluss, MwSt. etc.) liegen bei ca. 9.000.- € für einen Schrank mit acht Schließfächern.

Alternativ wären Fahrradgaragen mit Steckdosen denkbar, wie sie für die Diensträder des Landratsamtes in Fürth und Zirndorf im Einsatz sind.

Hier liegen die Kosten (inkl. Fundamente, Montage, elektr. Anschluss, MwSt. etc.) bei ca. 3.000.- € je Garage (stark abhängig von Standort und Stückzahl).

Für die vorgeschlagenen Serviceeinheiten ist eine Förderung über das Förderprogramm Stadt und Land des Bundes gegebenenfalls möglich, die Verwaltung wird diese Möglichkeit prüfen.

Die Verwaltung empfiehlt, das Thema bei den Schulen auch im Hinblick auf die Zertifizierung "Fahrradfreundliche Schule" aufzugreifen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Schulen die dortigen Bedarfe und Umsetzungsmöglichkeit zu entwickeln und abzustimmen und mögliche Förderoptionen zu prüfen und in 2023 umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird die erforderlichen Haushaltsmittel für den Haushalt 2023 anmelden.
3. Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2022 von 12.01.2022 ist damit erledigt.